

Moorschutz im Eggegebirge-

Entwicklung wassergeprägter Lebensräume im Mittelgebirge



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Oliver Sielhorst

& Christian Finke



Biologische STATION

Kreis Paderborn | Senne



Quellsystem Bilsteinbach
Arnsberger Wald



Egge-Moore

- LIFE-Projekt Egge-Moore (2013 bis 2019)
- LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

FFH-Gebiet Eselsbett und Schwarzes Bruch (ca. 30 ha)

FFH Gebiet Sauerbachtal Bülheim (ca. 3 ha)



„Waldmoore im Bergland – Zustand, Renaturierung und Monitoring“

Hofgeismar, 26.08.2024

Potenzialstudie

- LIFE-Projekt Egge-Moore (2013 bis 2019)

Hochmoorlebensräume

FFH-Gebiet Eselsbett und Schwarzes Bruch (ca. 30 ha)

FFH Gebiet Sauerbachtal Bülheim (ca. 3 ha)



- Niedermoor-Reaktivierung (2020 ff.)

Niedermoor-Lebensräume im Kreis Paderborn:

Niedermoor i.e.S. (1.586 ha)

Moor- und Gleyböden i.w.S. (1.546 ha)

Warum Niedermoore schützen?

- **Lebensraumschutz**
- **Hochwasserschutz**
- **Trinkwasser- und Fließgewässerschutz**
- **Umweltbildung**
- **Klimaschutz**

Warum Niedermoore schützen?



Große Torfschwebfliege

Warum Niedermooore schützen?



Quelle: <https://www.nordbayern.de/region/ohne-moos-nix-los-bayern-steckt-200-millionen-euro-in-ein-moor-1.11047475>

Warum Niedermoore schützen?

- Klimaschutz
- Hochwasserschutz (Klimafolgenanpassung)
- Trinkwasser- und Fließgewässerschutz
- Lebensraumschutz (Erhalt der Biodiversität)
- Umweltbildung



2019 Projektidee „Niedermoor-Reaktivierung“



2020 Finanzierung einer Potenzialstudie

ab 2020 Umsetzung erster Maßnahmen

auf öffentlichen Flächen



u. a. durch den Verein





2019 Projektidee „Niedermoor-Reaktivierung“



2020 Finanzierung einer Potenzialstudie

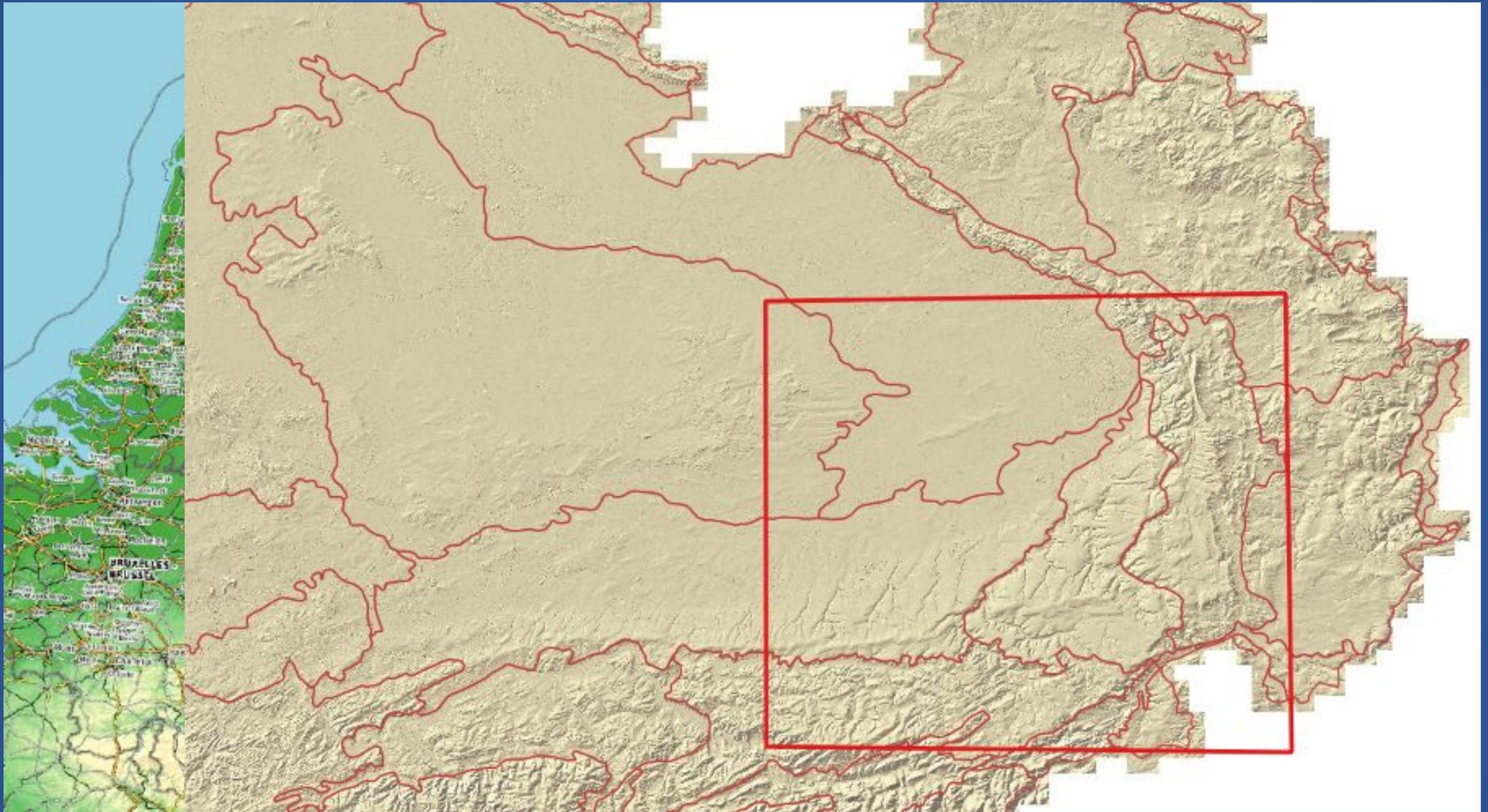
ab 2020 Umsetzung erster Maßnahmen

auf öffentlichen Flächen

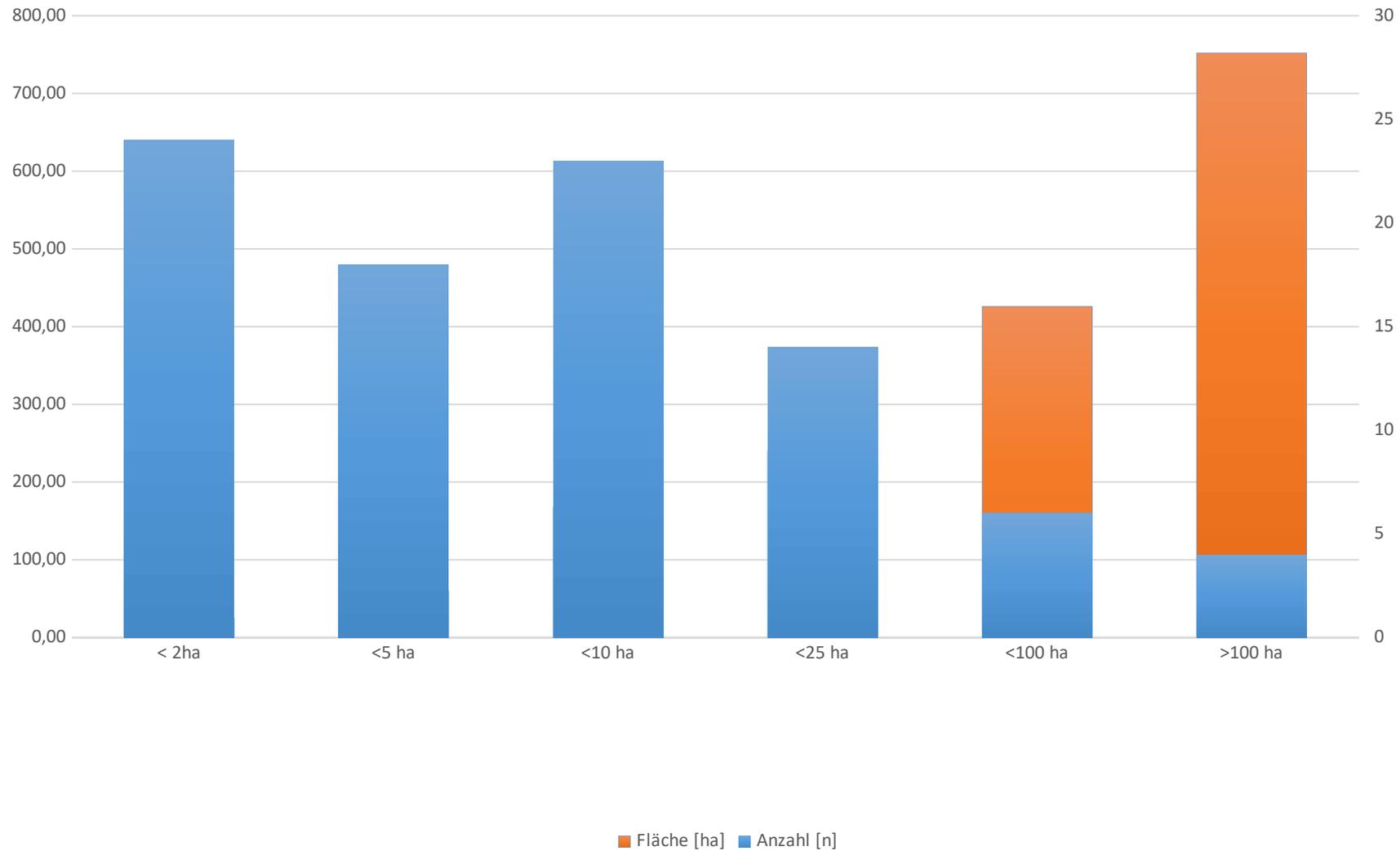


u. a. durch den Verein





Größenverteilung von Moorflächen (HN-Böden)
im Kreis Paderborn



Das Potenzial 

Niedermoor-Lebensräume im Kreis
Paderborn:

Niedermoor i.e.S.: **1.586 ha**

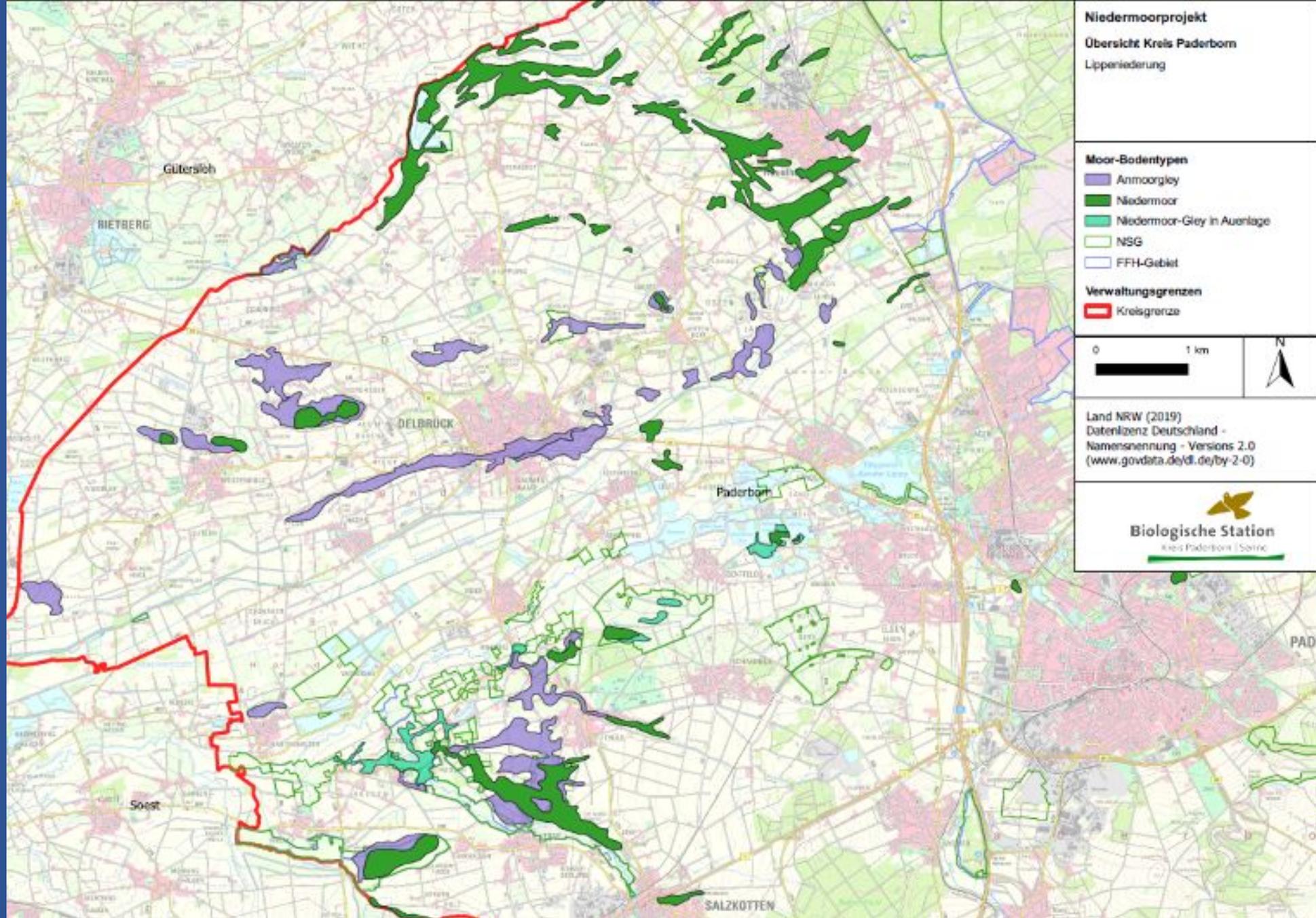
Moor- und Gleyböden i.w.S.: **1.546 ha**

Was hindert uns, Moorböden zu schützen? (nach JOOSTEN 2019)

- Konflikte um Eigentum und Akzeptanz
- Fehlendes Problembewusstsein
- Qualifiziertes Personal für Projektentwicklung und -Umsetzung fehlt auf allen Ebenen
- Landkreise scheuen sich davor, wasserrechtliche Verfahren anzustoßen
- Flächenverkäufe sind für Eigentümer finanziell uninteressant, Sorge vor Wertverlust
- Nicht ausräumbare Ziel- und Nutzungskonflikte bestehen zwischen Interessengruppen
- Entgegenstehende Infrastruktur und Bebauung
- Eigenanteile können für bestimmte Projekttypen nicht erbracht werden

Was hindert uns, Moorböden zu schützen? (nach JOOSTEN 2019)

- Nicht ausräumbare Ziel- und Nutzungskonflikte
bestehen zwischen Interessengruppen





Quelle: <https://niedersachsen.nabu.de/news/2012/14222.html>



„Waldmoore im Bergland – Zustand, Renaturierung und Monitoring“

Hofgeismar, 26.08.2024

Was hindert uns, Moorböden zu schützen? (nach JOOSTEN 2019)

- Fehlendes Problembewusstsein bzw. fehlende moorspezifische Kenntnisse

Mäander = Renaturierung ?

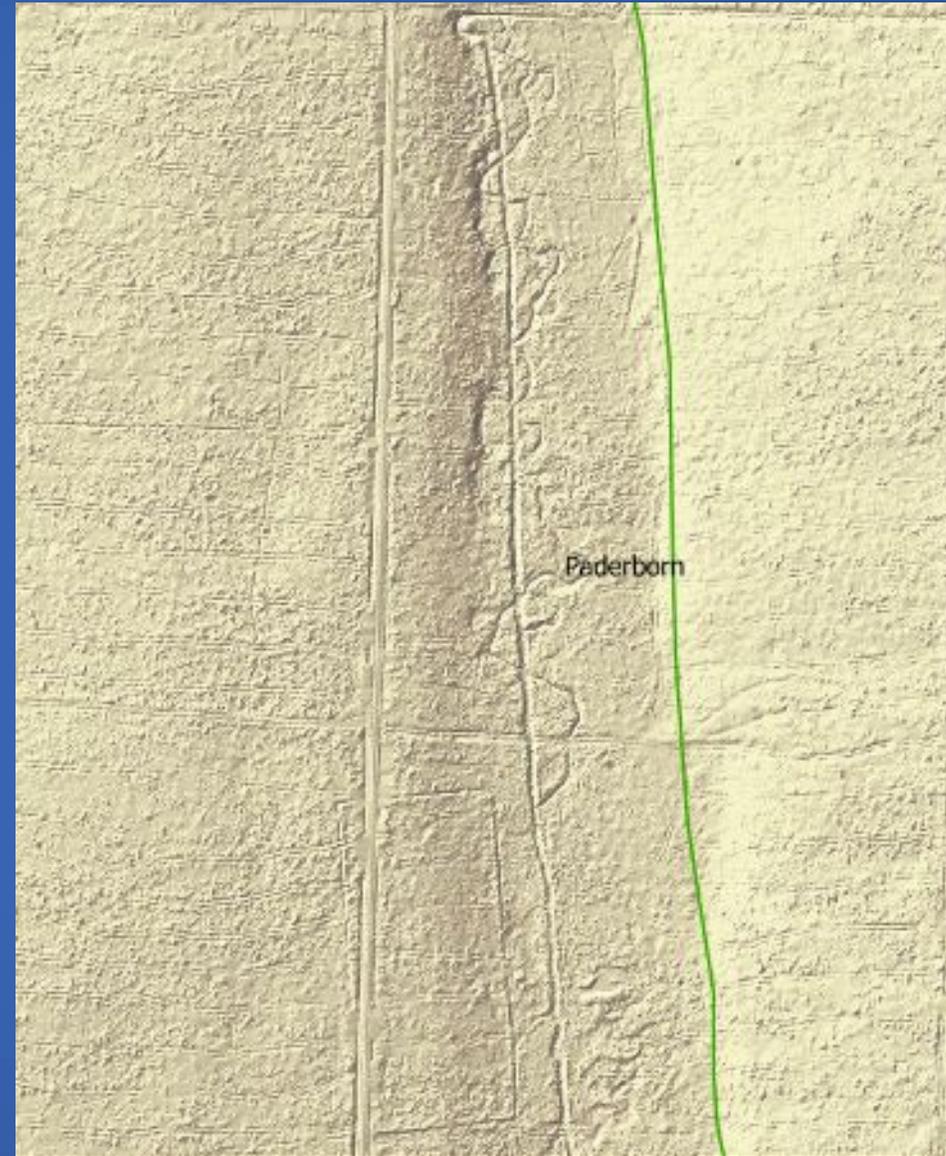
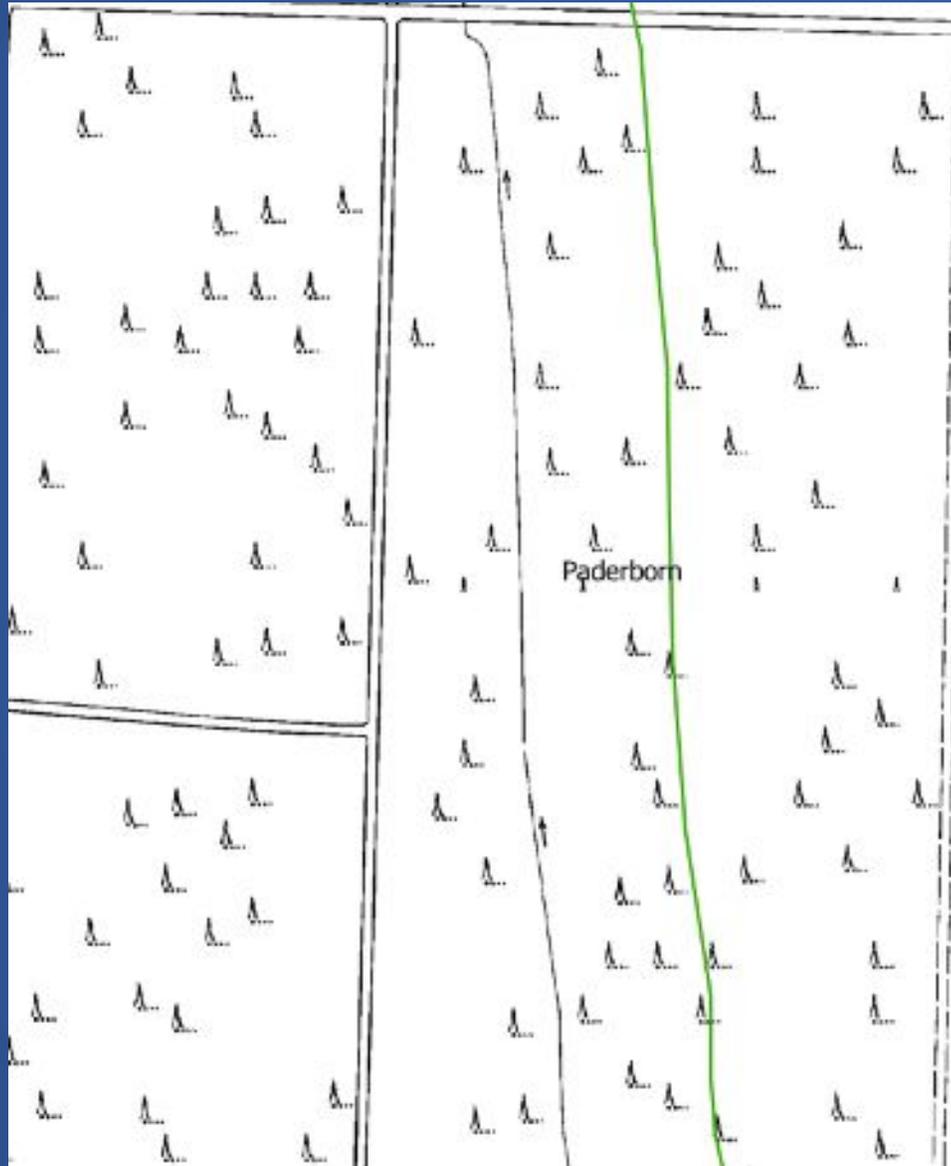


Höhenprofil

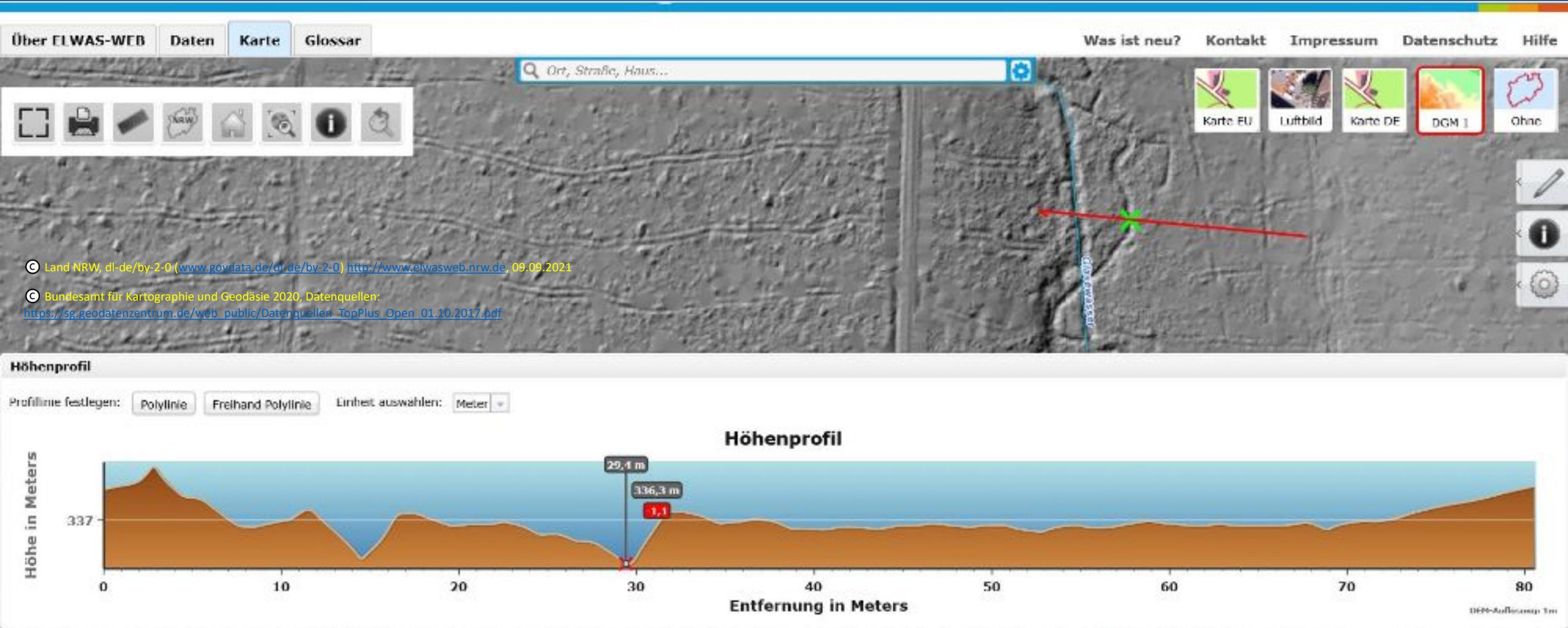
Profilinie festlegen: Einheit auswählen:

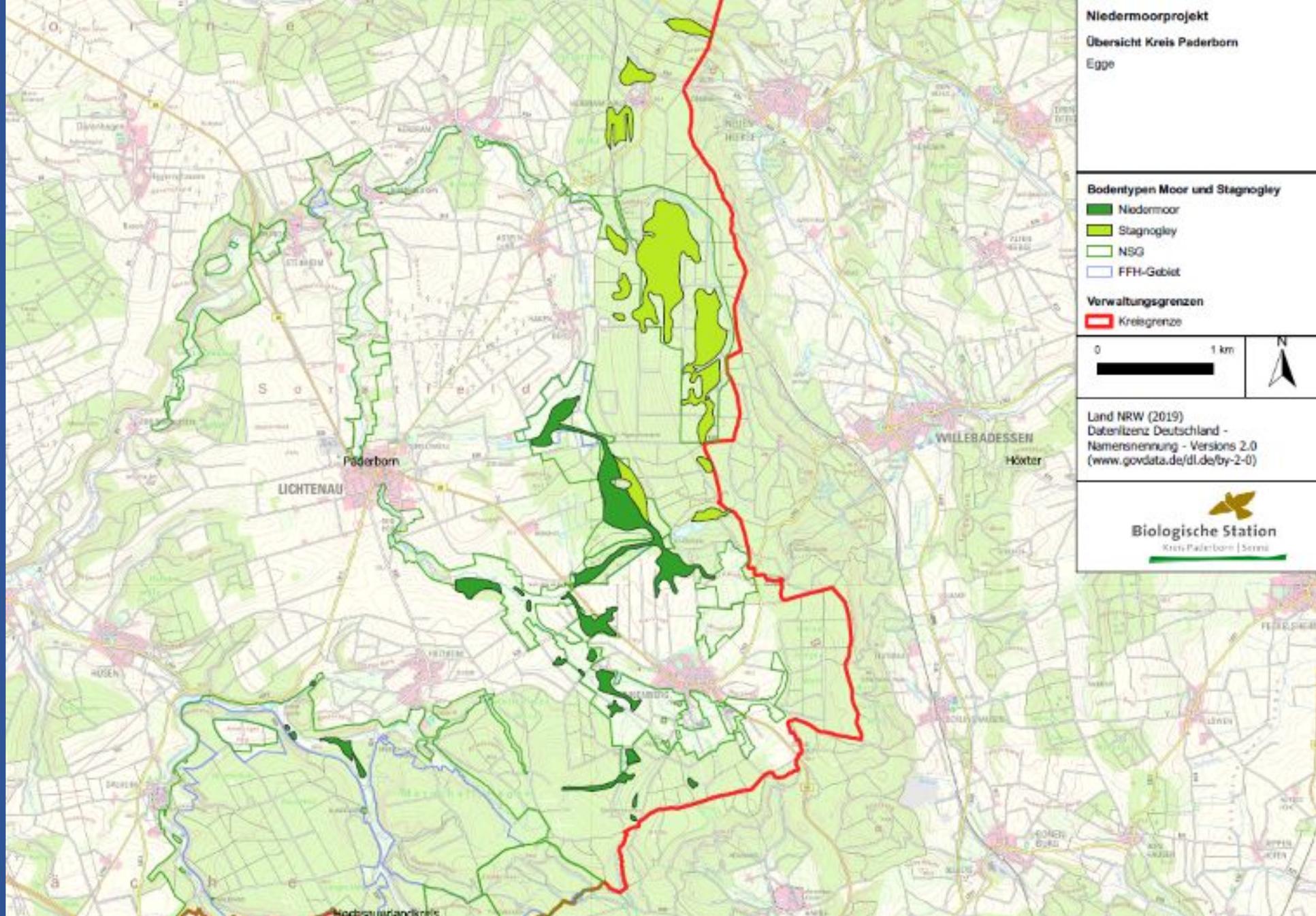


Mäander = Renaturierung ?



Mäander = Renaturierung ?





Umgesetzte Maßnahmen

- **Bördeweg-Moor (Landesbetrieb Wald und Holz)**
- **Hammerbach-Quellmoor (Landesbetrieb Wald und Holz)**
- **Bentenbergruch (Landesbetrieb Wald und Holz)**
- **Veddernkamp (Stadt Lichtenau, LB Wald und Holz)**
- Rückhaltebecken Sudheim (Wasserverband Obere Lippe)
- Heilgrund Kleinenberg (Land NRW)

Bördeweg

- Eigentümer und Finanzierung: Landesbetrieb Wald und Holz
- Durchführung: Bergwaldprojekt e. V., LB WuH, Biostation PB Senne e. V.

Bördeweg



Bördeweg

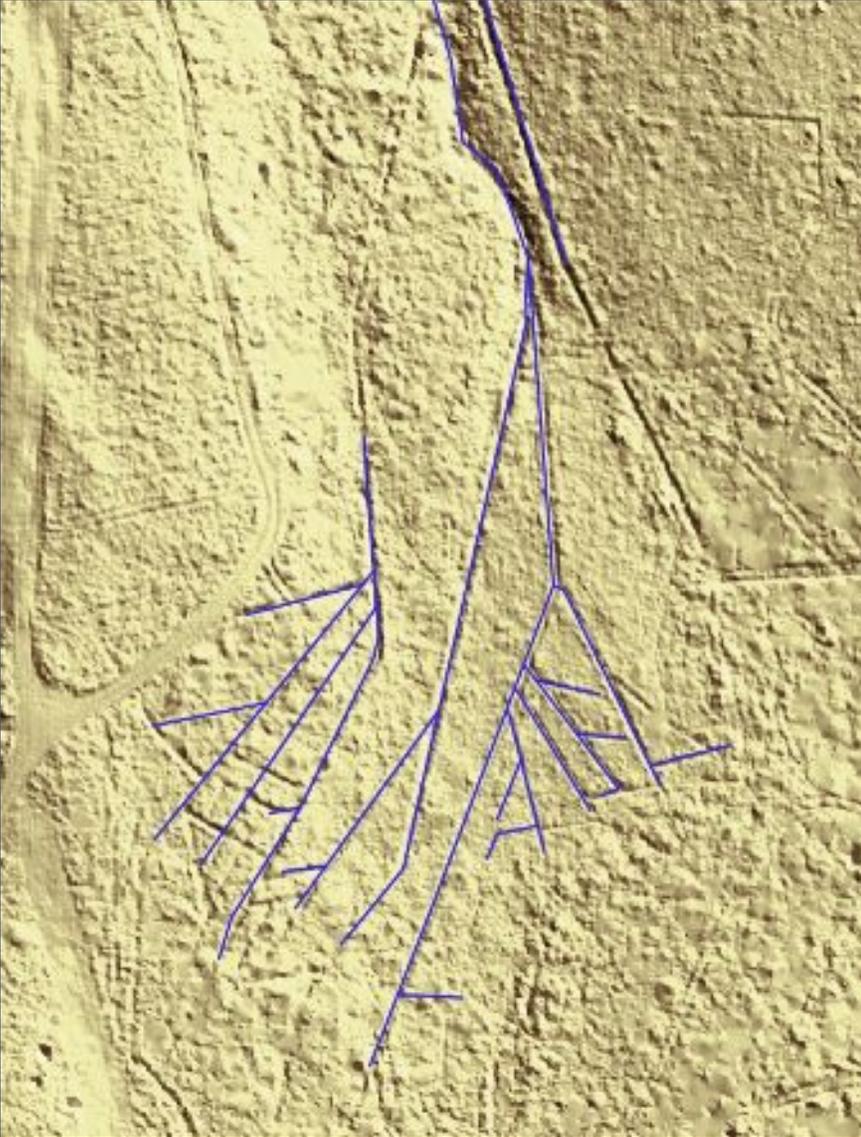


Hammerbach-Quellmoor

- Eigentümer : LB Wald und Holz
- Finanzierung: LB Wald und Holz
- Durchführung: Bergwaldprojekt e. V., LB Wald und Holz

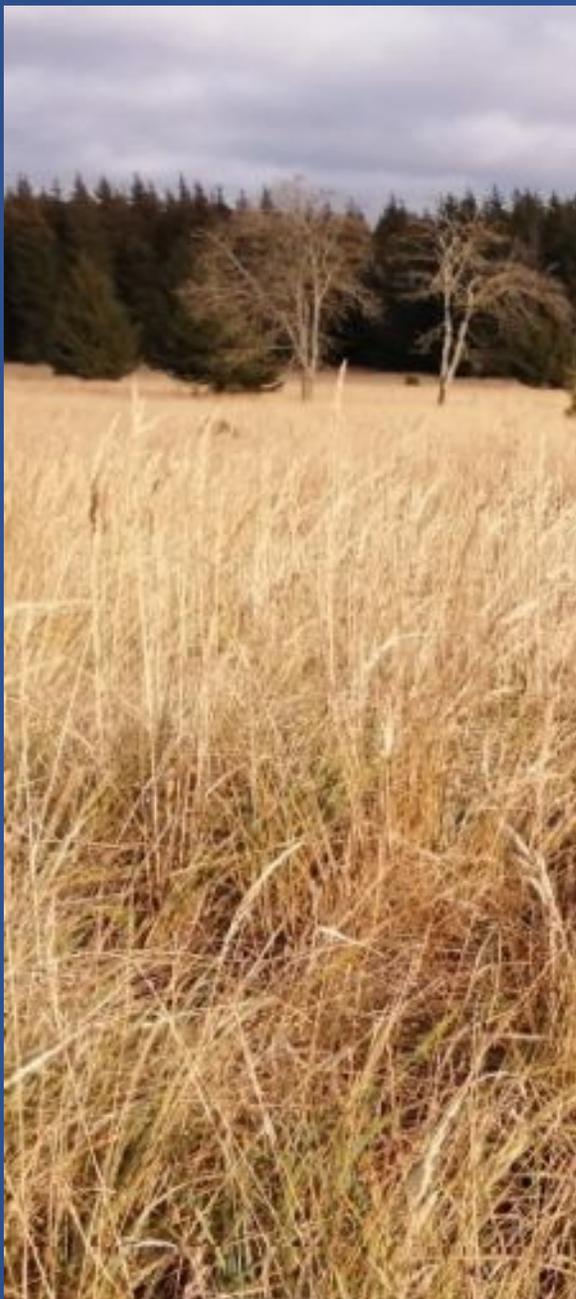


Bentenberg



Geplante Maßnahmen

- FBB Torfbruch, Glasebruch (Landesbetrieb Wald und Holz)
- FBB Hardehausen, div. Teilflächen u. a. Veddernkamp (LB Wald und Holz)



bis 2019:

- Betrachtung einer kleinen Kernfläche (8 ha)
- Holzquerbauwerke ohne Übererdung;
- unvollständige Grabenverfüllung

2024 ff:

- Betrachtung des Wassereinzugsgebiets (730 ha)
- Angestrebt ist ein möglichst vollständiger Rückbau aller entwässernden Strukturen



Bachelor MAGDALENA DÜMMLER: „Wiederherstellung eines naturnahen Landschaftswasserhaushalts“

(Posterbeitrag auf dieser Tagung)

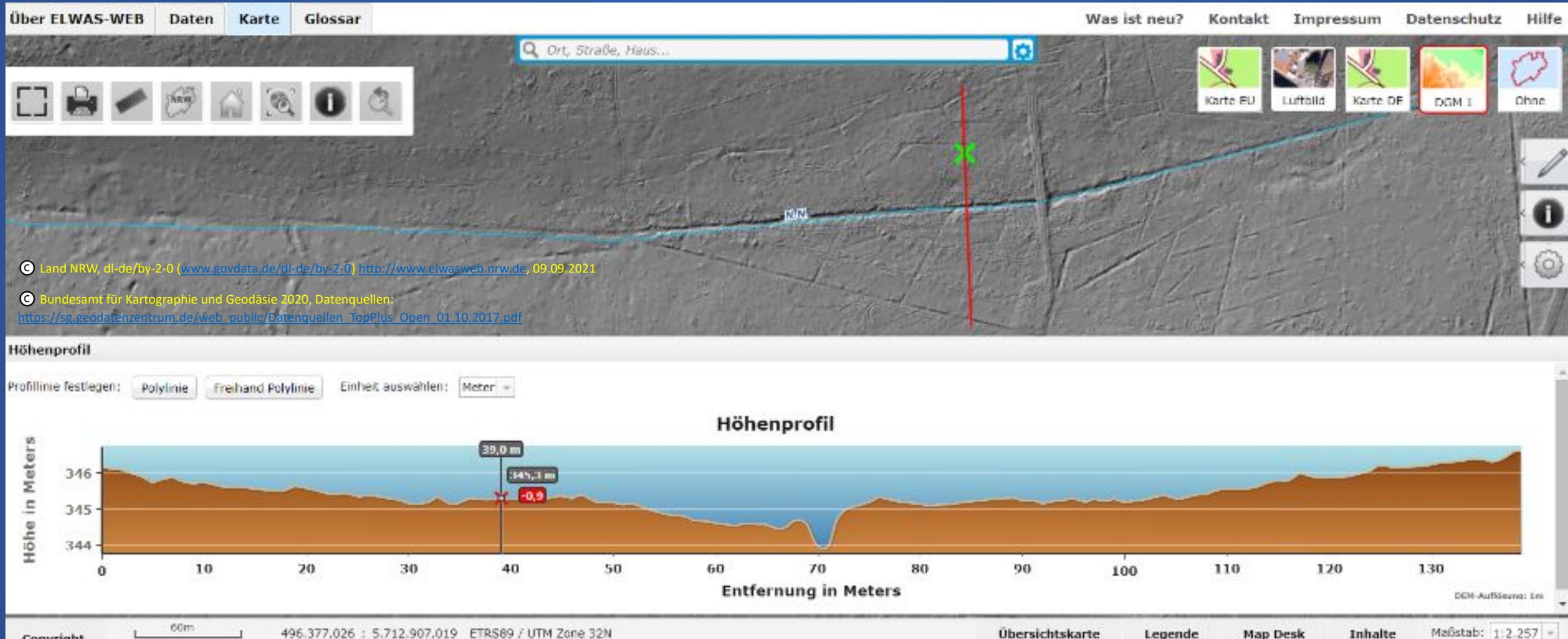
- Betrachtung von Wassereinzugsgebieten
- Vollständige GIS-Analyse entwässernder Strukturen (inkl. Wegebau, Rückegassen)
- Anwendung des GIS-Analyse- und Maßnahmen-Tools des Schwammwald-Projektes im Kreis Soest (Arnsberger Wald)
- Umsetzung beginnend auf Pilotflächen

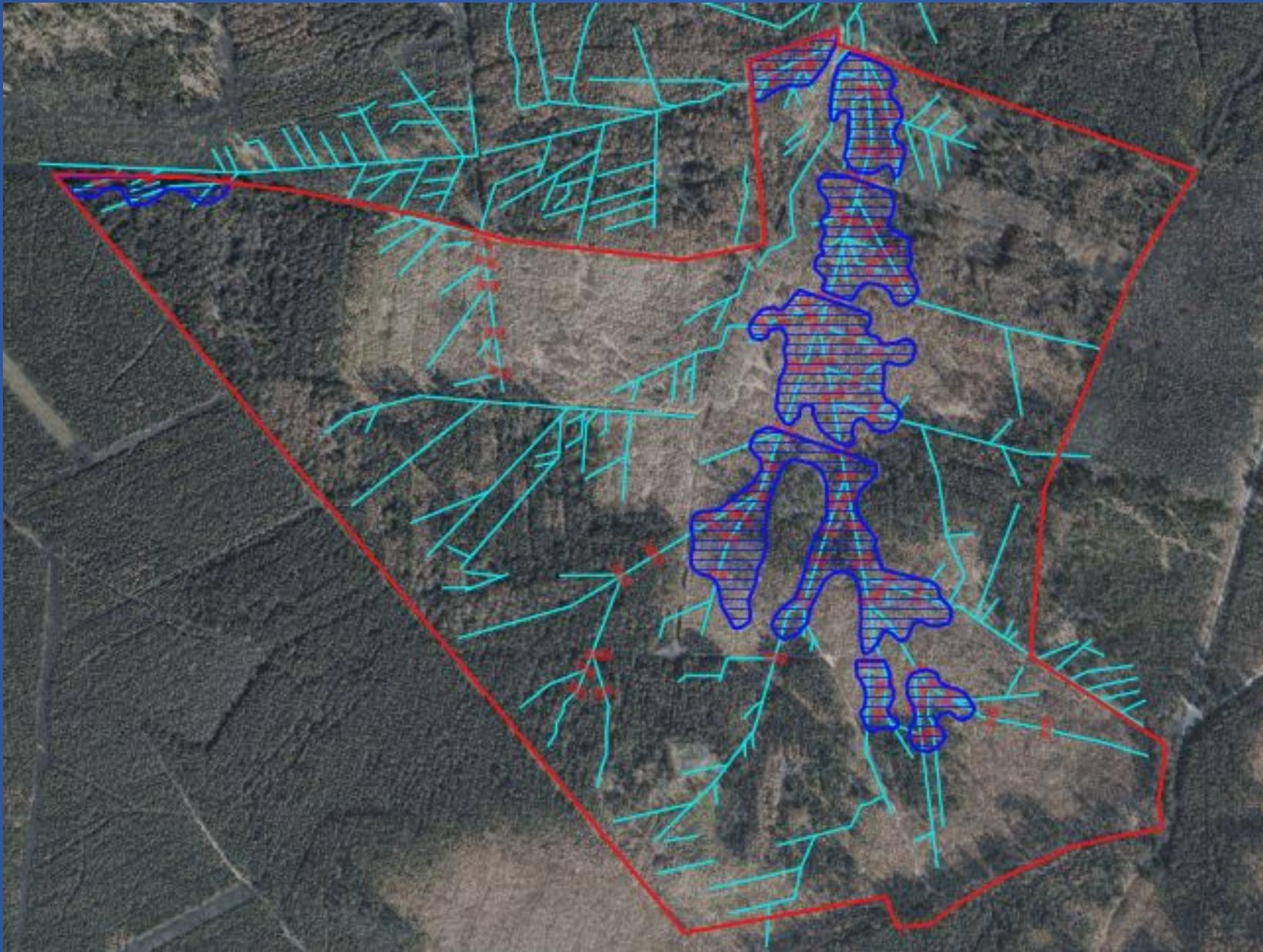


Veddernkamp Kleinenberg



Veddernkamp Kleinenberg





Maßnahmen zur Wiedervernässung

- Grabenverschlüsse durch Holzquerbauwerke
- Grabenverfüllungen mit dem Bagger
- Verlegung von Rohrdurchlässen
- Drainage-Rückbau
- Rückbau von Wegeseiten-Gräben
- Rückbau entwässernder Rückegassen

Was hindert uns, Moorböden zu schützen? (nach JOOSTEN 2019)

- ~~Konflikte um Eigentum und Akzeptanz~~ → Maßnahmen auf öffentlichen Flächen
- **Fehlendes Problembewusstsein**
- **Qualifiziertes Personal für Projektentwicklung und -Umsetzung** fehlt auf allen Ebenen
- ~~Landkreise scheuen sich davor, wasserrechtliche Verfahren anzustoßen~~
- ~~Flächenverkäufe sind für Eigentümer finanziell uninteressant, Sorge vor Wertverlust~~
- Nicht ausräumbare **Ziel- und Nutzungskonflikte** bestehen zwischen Interessengruppen → Konflikte darstellen und bewerten
- ~~Entgegenstehende Infrastruktur und Bebauung~~
- ~~Eigenanteile können für bestimmte Projekttypen nicht erbracht werden~~

Nutzungskonflikt durch Grabenverschluss?



Zielkonflikt durch Bachverlust?



Mögliche Handlungs-Empfehlungen

- Identifizierung der grundwasser-beeinflussten Böden im Wald (Forstliche Standortkartierung, Bodenkarte 1:50.000)
- Erfassung von Entwässerungs-Strukturen
- Prioritäten definieren (Staatswald, Schutzgebiet)
- Rückbau von Entwässerungs-Strukturen
- Lösungsvorschläge für finanziellen Ausgleich im Kommunal- und Privatwald erarbeiten (Ökokonto, CO²-Zertifikate)
-

Prognose der Maßnahmen

- der Wasserstand wird angehoben, die Mineralisation torfhaltiger Böden (CO²-Emission) wird gemindert
- der Oberflächenabfluss wird verlangsamt, Erosion verhindert, Abflussspitzen gedämpft
- Torfmooswachstum wird initiiert, Niedermoorböden werden zu CO²-Senken
- Lebensräume werden erhalten
- Umweltbildung (...)



A photograph of a forest floor covered in vibrant green moss. Several tree trunks are visible in the background, and the ground is densely packed with moss and some fallen twigs. The scene is captured from a low angle, emphasizing the texture and color of the moss.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!